



Verein Pro Entlisberg

«UNTER DEM VEREINSDACH SETZEN DIE MITGLIEDER EIGENE IDEEN UM.»

VON CHARLOTTE SPINDLER
BILD: VORSTANDSMITGLIEDER VEREIN PRO ENT LISBERG

Im Verein Pro Entlisberg, vor drei Jahren in einem durchgrüntem Zürcher Wohnquartier gegründet, werden die Mitglieder und ihre Anliegen sehr ernst genommen: Er bietet seinen rund 80 Mitgliedern ein Dach für eigene Ideen und Projekte. «Wir möchten das Zusammenleben im Quartier fördern», sagt der Vorstand. Und: «Es soll Spass machen, dabei zu sein. Sogar die GV ist ein Anlass, an dem es viel zu lachen gibt.»

Der Entlisberg, ein von Genossenschaftssiedlungen und Einfamilienhäusern geprägtes Stadtrandquartier, hat einen hohen Wohnwert. Viele Familien, aber auch ältere Leute leben hier, manche seit Jahrzehnten, andere sind neu zugezogen, fassen erst langsam Fuss im Quartier. Der 2011 gegründete Verein Pro Entlisberg hat es sich zum Ziel gesetzt, das Zusammenleben im Quartier und die Verbundenheit der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern, wie es in den Statuten heisst – und das gelingt ihm sehr gut.

VORSTAND UNTERSTÜTZT

«Der Anlass für die Vereinsgründung war ursprünglich ein Quartierfest am Internationalen Genossenschaftstag», erzählen Vorstandsmitglieder Lore Zablonier, Patrick Bolle und Remo Blumenthal, die sich am grossen Holztisch in Patrick Bolles Küche zum Gespräch eingefunden haben. «Früher hat jede Genossenschaft im Entlisberg am Genossenschaftstag ihr eigenes Siedlungsfest gefeiert. Wir vom Verein schlugen vor, die Organisation eines grossen, von allen Genossenschaften getragenen Quartierfests zu übernehmen. Das gemeinsame Sommerfest ist mittlerweile

ein grosser Erfolg, wir können auf sehr viele freiwillige Helferinnen und Helfer zählen.»

In den drei Jahren seines Bestehens hat sich der Verein Pro Entlisberg im Quartier etabliert. Die vier Vorstandsmitglieder sind, wann immer möglich, an Sitzungen von örtlichen Vereinen und Genossenschaften präsent; man kennt sich, und auch die Behörden nehmen den Verein als Ansprechpartner wahr. Diese gute Vernetzung ist eine wesentliche Voraussetzung für neue Projekte im Quartier. Entlisbergerinnen und Entlisberger, die eine Idee haben und sie auch umsetzen möchten, finden im Verein ein solides Dach für Ideen und Aktivitäten.

«Die Ideen kommen von den Mitgliedern», erklären Lore Zablonier, Patrick Bolle und Remo Blumenthal. «Der Vorstand macht quasi ein Coaching und garantiert, dass der Vereinszweck eingehalten wird. Dieser ist jedoch offen formuliert und ermöglicht einen breiten Fächer an Vorhaben. Der Verein verfügt selbst kaum über finanzielle Mittel; für die Vorhaben wird gemeinsam nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Der Vereinsvorstand verpflichtet sich, dass der Rahmen stimmt und die rechtlichen Vorgaben eingehalten werden.»



GUT BESUCHTE GV

Projekte gibts ganz verschiedene. Unter dem Vereinsmotto «Wir sind Entlisberg» werden Quartierführungen angeboten, bald werden «Quartierhühner» im Sand scharren, und auf den Sommer wird auch ein genossenschaftsübergreifendes Urban-Gardening-Projekt gestartet. Auf einem Quartieracker soll künftig Gemüse angebaut werden, und auch der Wunsch nach einem eigenen kleinen Quartierzentrum könnte irgendwann Wirklichkeit werden. Alle diese Ideen werden in Arbeitsgruppen entwickelt; der Vorstand wird informiert und beigezogen, wenns um Verfahrensfragen oder Finanzen geht. «Wer im Verein mitmachen will, muss Mitglied werden», so definieren es Lore Zablonier, Remo Blumenthal und Patrick Bolle. «Recht und Pflicht jedes Mitglieds ist es, sich im Sinne unseres Vereinszwecks zu enga-

gieren.» Mit einer losen, auf informellen Kontakten beruhenden Vereinsstruktur sei man bisher gut gefahren.

Die Generalversammlung (auf Facebook und Youtube mitzuverfolgen) ist ein Highlight im Vereinsjahr – lustig, gesellig und immer gut besucht. «Wir inszenieren die statutarischen Geschäfte als Theaterstück auf der Bühne», erklärt Patrick Bolle, «dies natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Wir bereiten den formellen Teil genau vor, denn mehr als zehn Minuten wenden wir dafür nicht auf. Wichtig ist uns, viel Raum für den informellen Teil bereitzustellen, denn davon lebt die Dynamik unseres Vereins.»

Mitgliederzahl: rund 80
Anzahl Vorstandsmitglieder: 4
Gegründet: 2011
Mitgliederbeitrag: Fr. 10
Kollektiv: Fr. 50

→ www.facebook.com/pages/Verein-Pro-Entlisberg